

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Kulturausschuss

Nr. 0515/2023

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Bericht über die Projektförderung Bildende Kunst 2020 bis 2022

Mit der vorliegenden Drucksache berichtet die Verwaltung über die Vergabe der Projektförderung Bildende Kunst, wie mit dem Änderungsantrag zum Haushalt Nr. H-0422/2019 beauftragt.

1. Ziele der Projektförderung Bildende Kunst

Ziel der Projektförderung Bildende Kunst ist es, die Arbeit von professionell arbeitenden Künstler*innen und Kurator*innen der Freien Szene in Hannover sichtbarer zu machen und damit die Entwicklung der Kunstszenen und den Kunststandort Hannover zu stärken. Die Förderung ermöglicht auch kleineren Akteur*innen eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und ist unverzichtbar für die Vielfältigkeit der Kunstszenen in der Landeshauptstadt.

2. Verfahren

Gefördert werden schwerpunktmäßig Ausstellungsprojekte, Gesprächsreihen und andere Veranstaltungsformate professionell arbeitender Bildender Künstler*innen und Kuratoren*innen der Freien Szene in Hannover. Bewerben können sich Bildende Künstler*innen und Kurator*innen aus Hannover oder Bildende Künstler*innen und Kurator*innen, die ihr Projekt in Hannover verwirklichen wollen. Die Ausschreibung erfolgt zweimal im Jahr. Bewerbungsschluss ist jeweils der 1. November eines Jahres für Projekte, die in der ersten Jahreshälfte stattfinden sollen und der 1. Mai für Projekte, die in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

Folgende Kriterien werden bei der Vergabe durch das Kulturbüro zugrunde gelegt:

- Künstlerische und kuratorische Qualität
- Professionalität
- Zielgruppenansprache und Öffentlichkeitswirksamkeit
- Bezug zur lokalen Szene
- Beitrag zur Entwicklung des Kunststandorts Hannover
- Bedeutung für die Nachwuchsförderung

- Nachhaltigkeit, Förderung von Diversität und Teilhabe

3. Bericht zur Vergabe in den Jahren 2020 bis 2022

2020

Für das Jahr 2020 wurden insgesamt 49 Anträge eingereicht. Die beantragten Förderungen hatten ein Volumen von insgesamt 137.194,60 Euro. Davon konnten 30 Projekte mit insgesamt 50.400 Euro gefördert werden. Das Gesamt-Projektvolumen der geförderten Projekte 2020 betrug inklusive Drittmittel 118.918,74 Euro.

2021

Beim Kulturbüro der Landeshauptstadt gingen für das Jahr 2021 insgesamt 48 Anträge ein, mit einem Volumen an beantragten Förderungen von 145.457,83 Euro. 32 Projekte konnten mit 45.230 Euro gefördert werden, einige Projekte konnten hierbei aus Restmitteln gefördert werden. Das Gesamt-Projektvolumen der geförderten Projekte 2021 betrug inklusive Drittmittel 151.362,27 Euro.

2022

Für das Jahr 2022 gingen insgesamt 40 Anträge ein, mit einem Volumen von insgesamt 134.682 Euro. Davon konnten 30 Projekte gefördert werden. Zur Verfügung standen hierfür 54.855 Euro. Der leichte Rückgang der Anträge 2022 ist durch Corona bedingt, da einige Projekte aus dem Vorjahre nachzuholen waren, die bereits eine Finanzierung hatten. Einige Projekte konnten aus Restmitteln gefördert werden. Das Gesamt-Projektvolumen der geförderten Projekte 2022 betrug inklusive Drittmittel 345.434,90 Euro.

Überblick

Bildende Kunst Projektförderung	Zum Vergleich				
	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl beantragte Vorhaben	41	38	49	48	40
Anzahl geförderte Vorhaben	31	26	30	32	30
Beantragte Fördersumme	99.239,80 €	99.164,00 €	137.194,60 €	145.457,83 €	134.682,00 €
Gewährte Fördersumme	40.350,00 €	50.400,00 €	50.400,00 €	45.230,00 €	54.855,00 €

Die Absenkung der Fördersumme im Jahr 2021 resultiert aus einer anteiligen Kürzung aufgrund einzusparender Mittel im Zusammenhang mit der Dynamisierung der Personalkosten. Diese wurde dann im Jahr 2022 ausgeglichen, indem die Mittel hier um den gleichen Betrag erhöht werden konnten.

Zu berücksichtigen ist zudem, dass im Rahmen der Förderungen durch das „Stabilitätspaket in der Corona-Krise“ in den Jahren 2020 und 2021 zahlreiche Projekte im Bereich Bildende Kunst eingereicht wurden, die die realen Antragszahlen der obenstehenden Auflistung noch erhöhen. Im Jahr 2020 wurden 29 Anträge mit einem Antragsvolumen von 100.144 Euro aus dem Bereich Bildende Kunst im „Stabilitätspaket 1.0“ beantragt. Gefördert wurden neun Vorhaben mit insgesamt 32.109 Euro. Im Jahr 2021 wurden 38 Anträge mit einem Antragsvolumen von 232.764 Euro aus dem Bereich Bildende Kunst im „Stabilitätspaket

2.0“ beantragt. Gefördert wurden 15 Projekte mit insgesamt 44.000 Euro.

Im Vergleich zu den Vorjahren 2018 und 2019 ist somit eine deutliche Steigerung der Anzahl der Anträge und der Volumina erkennbar, die auf die positive Entwicklung der Kunstszene zurückzuführen ist, die wiederum seit Einführung der Atelier- und Projektraumförderung in Hannover zu beobachten ist. Neue Atelieregemeinschaften und Ausstellungsräume sind entstanden, junge Künstler*innen sind nach Hannover gekommen und in Hannover geblieben. Diese Entwicklung gilt es zu sichern und zu stärken.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Projektförderung Bildende Kunst richtet sich an Menschen jeden Geschlechts.

Kostentabelle

Die Ausgaben für die Projektförderung Bildende Kunst 2020 bis 2022 werden aus bestehenden Mittelansätzen des Produkts „Bildende Kunst und Medienkunst“ bestritten.

41.1
Hannover / 27.02.2023